

Saale-Beitung.

Staubdruckers Jahrgang.

Bezugspreis... Hr. Halle vierteljährlich 2,50 M., bei... monatlicher Zustellung 2,75 M., durch... den Post 3,25 M., ansehl. Zustellungs... gebühr. Bestellungen werden von allen... Reichspostanstalten angenommen.

werden die Spaltenzeile oder deren... Raum mit 30 Wz., solche aus Halle mit... 20 Wz. berechnet, und in der Geschäfts... stelle, von unten Annahmestellen... und allen Annoncen-Expositionen an... genommen. Resten die Zeile 75 Wz.

Redaktion und Haupt-Geschäfts... stelle, Halle, Gr. Sandbühlstraße 17;... Nebengeschäftsstelle, Markt 24.

Nr. 246.

Halle a. d. Saale, Mittwoch, den 29. Mai

1907.

Die kommende Steuerära.

Die „Kreuzzeitung“ regt sich darüber auf, daß der Frei... in finanzpolitischer Hinsicht eine Verantwortlichkeit nicht... übernehmen mag. Daß der Liberalismus zu großer Zurück... haltung bei der Bewilligung neuer Mittel sich veranlaßt... sehen muß, sumal er in der neuen Ära bis jetzt noch keinen... positiven gesetzgeberischen Erfolg zu verzeichnen hatte, ist... doch selbstverständlich. Die Verantwortung für alte und... neue Steuern mögen diejenigen Parteien übernehmen, welche... die seitiger hohe Ausgabenpolitik veranlaßt haben. Der... Liberalismus hat immer eine sparsame Regie verlangt, ist... immer für einfache und billige demokratische Regierungs... methoden eingetreten. Er wird nicht Männern am Bundes... räsidenten solche seine vorzügliche Stellungnahme gegenüber... der Ausgabenwirtschaft preisgeben, sondern muß das... finanzielle und materielle Wohl des Steuerablers unter... allen Umständen zu wahren suchen. Wenn im abgelaufenen... ersten Sessionsabschnitt die finanzpolitischen Probleme des... Reiches mit großer Ferne behandelt wurden, so geschah... das im Interesse des guten Einvernehmens, mit Rücksicht... darauf, über den toten Punkt der kolonialen Frage, über... die Erledigung des Staatssekretariats hinwegzukommen und... die schwierigere politische Situation, zumal in Anbetracht der... Unsicherheit der auswärtigen Lage, nicht unnötig mit inter... politischen Differenzen zu belasten. Das ist jedenfalls... gewiß, wäre die Frage aufgetaucht, welche neuen Mittel zur... Vollenbung der halbierigen Steingelassen Reichsfinanzreform... ausgedrückt werden sollten, so würde damit unbedingt eine... Bloßfrist zutage getreten sein, ja nicht nur eine, sondern... die Bloßfrist überhaupt. Muß doch bei der finanz... politischen Reform die Frage Brenndend werden, ob die bis... herige konservative Finanz- und Steuerpolitik eine Fort... setzung erleben oder ob das Finanz- und Steuerwesen in... liberale Bahnen gelenkt werden soll.

Die linksliberalen Parteien haben im Reichstage bislang... stets eine finanzielle Reform erlirbt, die erzielt werden sollte... durch Verringerung der Liebesgaben für die Brennereien, durch... Aufhebung der Maßschraffener und Ermäßigung der... Indirekter, durch Entlastung der notwendigen Lebens... mittel und unentbehrlichen Verbrauchsgütergegenstände von... Steuern und Zöllen und durch die Verweigerung etwaiger... notwendig werdender sonstiger Einnahmen auf die direkte... Steuererhebung. Im Vordergrund des linksliberalen Pro... gramms stand also die Neuropolitische Entlastung... des Bürgers, seine wirtschaftliche Befreiung von den... manderlei überflüssigen Ausgaben auf den verschiedensten... Gebieten und ihre Beschränkung auf das allerwenigste... Maß. Trotz der ächtstren prinzipiellen und tatsächlichen... Opposition der Parteien der Linken gegen die nachstehende... Ausgabenpolitik nahm die finanzielle Finanzprognose der... einzelnen Bürger im Verlaufe der Reichs- und Staatsent... wicklung einen immer bedeutlicheren Umfang an. Setzt neue... Reformen verlangten neue Ausgaben, neue Steuern, so... die verschiedensten Steuerreformen, so der Aufbau der... deutschen Seemacht, die große sozialpolitische Reform, in... Preußen die Eisenbahnverstaatlichung und anders, wie die... feste Zunahme des Beamtenheeres. Schließlich kamen noch... unvorhergesehene Ausgaben im Reiche hinzu wie die für

die Chinaexpedition, für den arisanischen Krieg. Die Be... lastung des einzelnen Bürgers mit Steuern hat durch diese... Unnummern von Anforderungen, die an die Leistungsfähigkeit... des Staates gestellt wurden, wozu noch eine unge... beuerliche Finanzprognose durch die Kommunen kam, einen... so hohen Grad erreicht, zumal auch infolge der un... gerechten Verteilung des Steuerdrucks, daß einzelne... Bevölkerungsklassen vor einer direkten Not... lage angelangt sind und zwar in der Hauptsache die... jüngeren, deren finanzielles Einkommen sich bis zum höchsten... Jahresbetrag von 10,000 M. beläuft, mögen sie nun... selbständige Gewerbetreibende sein oder in Privatbeamten... stellung sich befinden.

Trotz des ererbten und heftigen Kampfes, der im vorigen... Sommer um die Steingelassen Reichsfinanzreform ausgefochten... wurde, stehen aber große neue finanzpolitische Auseinander... setzungen bevor, und zwar nicht nur im Reiche, sondern auch... in Preußen. Preußen fordert allein pro Jahr hundert... Millionen Mark mehr für die Erhöhung der Beamten... gehälter. Im Herrenhause hat Finanzminister v. Hammer... stein zu diesem Zweck schon eine Erhöhung der Einkom... mensteuer angekündigt. Er möchte offenbar damit... gleich von vornherein dem Verlangen der Linken des Reichs... tags entgegenzutreten, welche für die zu erwartenden neuen... großen Reichsausgaben das Beistimmen des direkten Steuer... weges für allein gangbar hält. Welchen Umfang aber die... bevorstehenden sonstigen Ausgaben annehmen werden, kann... man ermeßen, wenn man sich die zu lösenden Aufgaben... vergegenwärtigt: In Preußen steht der Beginn des Baues... des Mittelrandkanals bevor, die Ausbildung des Sekundär... bahnnetzes, die Umwandlung des Staatsbahnnetzes in... elektrischen Betrieb. Vom Reiche wird die Erweiterung des... Kaiser Wilhelmkanals unter ungeheuren Kosten in Angriff... genommen. Dazu kommen Hunderte von Millionen für die... in Vorschlag zu bringenden großen Bahnbauten in den... Kolonien, und für den bedeutungsvollen Ausbau der Flotte... mit dem Uebergang zu einer Art „Dreadnought-Flotte“ machen... die Flottenvereiner allenthalben im Lande Stimmung. Außerdem treten neue und notwendige Anforderungen an... die Sozialreform. Materien, die längst spruchreif sind, harren... dort der Erledigung. Die Witwen- und Waisen... versicherung, die Versicherung der Privatbeamten und die... Ausdehnung der Versicherung auf die sonstigen Schichten... des Mittelstandes, alle diese Reformen stellen neue und... große Anforderungen an die Steuerkraft des einzelnen... Bürgers und es wird sich, die Anerkennung der Notwendig... keit aller dieser Reformen mehr oder weniger entschieden... vorausgesetzt, bei den politischen Debatten der kommenden... Periode nur darum handeln, wie die großen neuen Lasten,... wer die nahezu zwei Milliarden, die diese Ausgaben in... ihrem Gesamteit erfordern, tragen soll.

Im Grunde genommen müssen zwei wirtschaftliche Mächte... die neuen Steuern tragen, zunächst die, welche aus dem... Auslande durch Produktion und Export wertvoller Werte... Gold ins Land schafft: die Großindustrie, und zweitens die...jenige, welche aus dem nationalökonomischen Gütermengen... herauswirksam ist: die Landwirtschaft. Die Hauptrepräsentanten... beider aber, die Großindustriellen und die Groß... grundbesitzer, werden es wie selber durchzusehen suchen, ihren... persönlichen Standard der Life möglichst von der Steuerlast

zu befreien. Dagegen werden sie die große Summe, die auf... gebracht werden soll, durch indirekte Befreiung der Gesamt... heit oder direkte Befreiung der Mittel- und Unterschichten... des Volkes in Abzug bringen von dem Einkommen ihres... Angehörigen und Beamten, von dem Verdienst der von ihrer... Produktion abhängigen Gewerbe- und Handelstreibenden, ferner... der Staatsbeamten und Rentner, wodurch nur das allgemeine... Niveau der Lebenshaltung herabgedrückt wird.

Ungabe des Liberalismus muß es sein, in den bevor... stehenden Debatten darauf zu dringen, daß nicht das große... Heer der abhängigen Leute die Steuerlast aufzubringen hat, sondern... die abhängigen Individualitäten, die der Produktion Ziel... und Richtung geben, die wirklich den nationalen jährlichen... Neuwert und Mehrwert schaffen und zum großen Teile in... ihrem Privatbesitz überfließen. Wird aber diese Frage... angeht, so ergeben sich neue wirtschaftspolitische... Komplikationen, von denen die heutige Modipolitik keinen... Bestand haben kann. F. W.

Deutsches Reich.

Soll- und Personalnachrichten.

Der Kurator der Kaiserlichen Patentämter, Wirklicher... Geheimrat Graf Koch a. L., wird, der „Sächsl. Ztg.“ zufolge, obwohl... das Reichsministerverordneten gegen ihn einmündet worden... ist, dem Königl. sein Beschäftigungsbereich unterbreiten. Bis zur... Wiederbestimmung des Amtes führt die Geschäfte Graf Cammer... Pletzwitz.

Der festsitzende Gesandte in Berlin, Wittich, legte in... einem längeren Schreiben die Gründe für seinen Konflikt mit dem... Ministerpräsidenten vor, aus dem er die Konsequenzen ableite und... freiwillig um seine Pensionierung nachsuche.

Die englischen Journalisten in Deutschland.

Bei dem vom Senat von Hamburg gestern abend im Ham... burger Rathaus veranstalteten Festmahle zu Ehren der englischen... Journalisten hielt der Präsident des Senats, Bürgermeister Dr. Stammann, folgende Rede:

Sehr geehrte Herren!

Die vor einem Jahre den letzten Redakteuren der großen... politischen Zeitungen Deutschlands in England besetzte Aufnahme... hat in allen Teilen unseres Vaterlandes einen humanitären Ein... druck gemacht. Der Empfang in der Westminster-Abtei, in beiden... Schönen des Parlamentes, im Schloss zu Windsor und im... Mansion House bezeugten für die Vertreter der deutschen Presse... eine hohe Auszeichnung. An der Erwidrerung so großartiger... Gastfreundschaft sich zu beteiligen, gereicht dem Senate zu unio... lebhafter Freude, als England und die größte Seefahrt und... Handelsmacht des europäischen Festlandes durch abgedruckte Worte... wirtschaftlicher und persönlicher Art ein miteinander ver... knüpft sind.

Englands Schiffe sind auf der Welt jederzeit willkommen Gäste. Die... deutsche Handelsflotte ist anerkannt in den englischen Häfen... stets willkürlicher Aufnahme sicher. Bis in das neue Mittelalter... gehen die Anfänge ihrer Beziehungen zurück. Die Geschäfte des... Seehandels in London ist ansehnlich eine Geschichte des ersten... Sanktionen englischen Handelsverkehrs, allerdings durchweg im... Rahmen der Gerechtigkeit. Im 16. Jahrhundert wird die deutsche... Handelsflotte Hamburgs begründet. Gleichseitig erlangt in... England die Tuchweber ihre volle Aufschwung, so daß schon... unter Martin Luther lagen konnte: „England sollte wohl weniger... Golds haben, wenn Deutschland ihm sein Tuch liege.“ Um das... Jahr 1570 wird für die Versorgung Deutschlands mit englischen... Geweben Sanktura der vom König von England verhängte

Heuilleton.

Von süddeutschen Maienfagen.

Reiseplaudereien von Otto Sonne.

V.

Homburg a. d. S., 27. Mai.

Die Saalburg, das vielgepriesene Museum der Aimes... forschung, lachte mich. Den Taunus besuchst du haben, ohne... das renovierte Römerkastell zu sehen, wäre etwa gleich... bedeutend mit einer Durchwanderung Thüringens ohne die... Wartburg, oder Hamburgs ohne den Hafen kennen zu... lernen, gewesen. Wer kein Auto — dies Verkehrsmittel... trägt hier noch mehr wie in anderen Gegenden Deutschlands... zur Behebung der Landtschaft bei — zur Verfügung hat und... auch nicht den zwar historisch bedeutsamen, doch keineswegs... reispollen Weg zu Fuß zurücklegen will, kann sich der Elek... trischen anvertrauen und wird für wenige Hadel auf die... Höhe befördert, die seit dem 11. Oktober 1900, dem Tage, an... dem Kaiser Wilhelm II. mit einer seiner Zeit viel... kommesterten Rede den Grundstein zu dem neuen Prätorium... gemeist hat, das Ziel unzähliger Tausende geworden ist. Dieser... Modus schien zwar in einer Wunde, in der die Sonne eine... Wärme verbreitete, die der Hundstage würdig war, recht... bezaubernd, doch so bequem wollte ich mit dem Gewuß nicht... gänzen. Darum zog ich die Eisenbahn vor und ließ mich... auf dem kleinen Amweg über die alte Kaiserstadt am... Main nach Büdingen in befördern. Die Fahrt ist lohnend, wenigstens... in ihren ersten und letzten Abschnitten. Wenn der Zug... gemächlich hinmehnd die Höhen, auf deren Gipfel die... trübselige Feste Königstein romantisch gelagert ist, hinauf... klettert, dann neigt dem Taunusgast eine so wirrige Luft, durchdrängt... von dem Aroma blühender Obstbäume, frischen... Grüns und jungen Laubes, entgegen, daß die Kuppeln der... beiden Büdingen oder das kaum minder hohen Altkönig... jeden Schreden verlieren und die Wanderung da hinauf als... ebenfo bequem wie genußreicher Spaziergang erachtet. Der... Schein trägt nicht. Ein meist vorzüglich gebalter Weg, oft im... Schatten prächtiger Buchen, unterbrochen von

einem verführerisch rauschenden Waldbach, führt ohne... nennenswerte Anforderungen an die physischen Kräfte des... Wanderers in knapp zwei Stunden hinauf zum Großen... Feldberg. Zwar muß man sich hier oben bezüglich der... Aussicht in der Hauptsache auf die Weisheit verlassen, die... ein gedruckter oder lebendiger Mentor zum Besten gibt, denn... wirklich zu leben ist an diesen spürlichen Maitage nur... herzlich wenig. Aus den Niederungen ist der Nebel noch... nicht gewichen, am Horizont aber macht dunkles Gewölk... der Sonne der Rang streitig. Bis auf die Gipfel der im... Halbtreibe gelagerten Berge sinken sich düstere Schleier. Sollte es ein Gewitter geben? Wacht nichts! Auch bei... Donner und Blitz ist es sich nicht über im Gashaus „Zur... Walfäre“. Der Besitzer der Herberge heißt zwar... Angebeuer, doch sind die Preise für eine gute Verpflegung... gar nicht ungeheuerlich. Im Gegenteil! Wandering Wirt im... Harse und im Thüringer Berglande könnte sich daran ein... Beispiel nehmen. Die Befestigung des Aussichtsturmes, der... mit seinen 30 m in enger Verührung mit den Wollen steht, scheint... zwar nicht lohnend, doch Brännbildens Wert, ein Quarzfeld... von impoanter Breite und 3 m Länge, darf nicht übergangen... werden. Erleuchtet es auch zweifelhaft, ob Botan hier seine... unangehörigen Lieblingsstöcher zu wehrlosen Schläfe verdammt... hat, so liegt doch ein Schimmer von hereditärer Nostalgie über dem... mächtigen Gestein. Und wenn nun gar der Sturmwind über die felsige Kuppe... braust, wenn das Grollen des Donners immer näher und... näher kommt und fable Wähe durch die graugelben Nebel... massen jucken, dann ist das ein Bild so großartig und... materialisch, daß kein Theatermeister und Dekorationskünstler... der Welt etwas Ähnliches zu bieten vermag. Nur sogernd... trennt sich Auge und Fuß von solcher Poesie. Selbst die... Gefahr, in dem Kaufsden und Bräufen des Bewitterregens... eine unliebsame maulschliche Begleitung des festesten Schau... spiels zu finden, schreckt nicht. Doch Abends ist gnädig!... Er sitzt den Abend nicht und entläßt ihn fast un... behelligt in den schwingenden Hochwald. Dort hat die Fremde... aus der Natur leider bald ein Ende. Aber sich auf die... gelben Begmarken des Taunus-Klubs verläßt, steht sich bald... vermarken und verkauft. Er hat da mit Gemalten zu... kämpfen, die weit weniger höflich sind als der Wettergott.

Was in aller Welt mag den Taunus-Klub, dessen große... Verdienste um die bequeme Erschließung des Gebirges gewiß... nicht in Abrede gestellt werden sollen, bewegen haben, dem... Wanderer einen Weg zur Saalburg zu weisen, der Torturen... birgt, wie sie schlimmer die Inaktivität des Mittelalters nicht... auszubilden vermocht hat. Von einem Weg, wie man ihn... billigerweise als Verbindung der beiden bestmöglichen Lebens... würdigkeiten des Taunus erwarten darf, ist überhaupt nur... ganz selten die Rede. Ueberzeugen nicht die in reichlicher... Anzahl angebrachten Begmarken des Klubs davon, daß man... sich nicht verirrt hat, so liegt man leicht zu der Ueberzeugung, in... eine Steinmühle geraten zu sein. In einem verlassenem... Steinbruch klettert es sich nicht häßlicher und peinvoller, wie... hier. Kilometerlang ist der Weg mit wild durcheinander... gewürfelten, großen und kleinen Felsblöcken bedeckt, deren... Spitze und Schärfe vielleicht ein nagebelstlagener Mensch... schub, nimmermehr aber eine normale Lederohle handzuhalten... vermag. Alle historischen Reize der stattlichen Ringwälle, über... deren Fragmente man klettert, und alles Interesse an den... Reminiszzenzen römischer Grenzwallbaukunst schwinden... schweigend dahin wie Butter in der Sonne, wenn jeder Schritt... in dem Geröll mit Schweißperlen besetzt werden muß und jeder... Augenblick die angesprochene Möglichkeit birgt, auf dem... glühendigen Glimmer auszugleiten und den Fuß zu... brechen. Es ist gänzlich unfaßbar, warum der Taunus-Klub, der... doch sonst jezt Jahr und Tag einen fall vorbildlichen... Eifer entwickelt, nicht für bessere Zustandshaltung dieses... Weges sorgt, oder aber, wenn ihm die Mittel dazu fehlen, den... Touristen nicht wenigstens an gebrüger Stelle auf den... unfreundlichen Charakter dieses vorurteilhaften... Wädes aufmerksamer macht. Vielleicht erdarmt sich Herr... Ludwig Ravenstein in Frankfurt a. M., der verdienstvolle... Förderer aller Taunus-Touren-Interessen, auf Grund dieses... Anlagenscheiters der Not und heuert einem Zustand, der... weder dem Taunus noch seinem Klub zur Ehre gereicht.

Nach dreistündigem mühsamen Altkönig endlich Sonnen... moderner Zivilisation! Man breite Federkissen taucht auf, so... glatt und gepflegt, daß man sich über ihre Verwitterung gelegentlich... ein fahriges Automobil auf ihrem Rücken zu tragen, errät. Wenige Schritte noch, und im Schatten ragender Buchen

Wahrung in Oesterreich wird in der Tat rascher mit jedem Tag, man weiß nicht, was noch werden mag!

Internationaler Bauwollkongress.

In der gestrigen Sitzung des Internationalen Kongresses der Bauwollindustriellen in Wien knüpfte sich an den Vortrag des spanischen Abgeordneten über den Transport der Baumwolle eine längere Debatte. Allgemein wurde die Forderung ausgesprochen, daß amerikanische Bauwolle verpachtet werden, mit den konstanten Frachtkosten abzuführen, die vollkommen Garantie für pünktliche Einhaltung der Frachtzettel und Erfüllung der übernommenen Verpflichtungen sichern.

Die französische Deputiertenkammer

bestimmte gestern den Gesetzentwurf betreffend die vorzeitige Entlassung der Justizkammer des laufenden Jahres. Ein Antrag Humbert, der die Entlassung auf den 12. Juli ansetzt, wurde mit 586 gegen 5 Stimmen angenommen und dann die in diesem Sinne abgeänderte Gesetzentwürfe angenommen. Die Deputiertenkammer billigt ferner einen Vorschlag, nach dem eine Kommission eingesetzt werden soll zur Untersuchung des Abwands der Stiftung eines Nationalarkivs für 30 Jahre.

Staatssozialismus und Privatkapital.

Die „All Wall Gazette“ schreibt, Lord Rothschild habe gegenüber ihrem Vertreter, der ihn über das Einlen der englischen Politik befragt, gesagt, er sehe keine oder doch wenig Aussicht auf ein sofortiges Eingehen. Lord Rothschild habe geäußert, in England sei die sozialistische Bewegung in den Vordergrund getreten; in den Vereinigten Staaten sei Frankreich die führende Nation der Welt. In Frankreich befinden sich die Einkommensteuerprobleme und andere wichtige Momente, und solange diese Dinge andauern, könne er in den Ausblick auf eine Zukunft nicht recht beruhigend sein.

Eine Audienz beim Zaren.

Am 28. Mai hatten 19 der konsekrativen und der gemäßigten Partei angehörige Duma-Abgeordnete eine Audienz beim Zaren, die 1 1/2 Stunden dauerte. Der Zar sprach mit jedem der Abgeordneten einzeln, befragte sie über ihren früheren Beruf und über die politische und wirtschaftliche Lage ihrer Bezirke. Zugleich wandte er sich an die Abgeordneten mit einer Ansprache, deren Inhalt vorläufig geheim gehalten wird. Bei der Audienz war auch die Barin und der kleine Zetelitsch anwesend.

Der russische Semstwo-Kongress.

Der russische Minister des Innern genehmigte die Abhaltung eines Kongresses der Semwtos in Moskau im Monat Juni. Der Kongress wird 10 Tage dauern; der Provinz sind 5 Delegationen zugeteilt. Er wird sich mit der Reform der lokalen Verwaltung und mit anderen Fragen betreffen den Wirkungskreis der Semwtos beschäftigen.

Provinzialnachrichten.

- Mischerleben, 29. Mai.** [Erdbeben veranlaßte] gestern nachmittag beim Schiffbau in der Nähe der „Grube Georg“ der Gelehrter Jordan. Als er durch ein Schlingeln fuhr, wurde er durch den ununterbrochenen Ruck des Gleitwagens, fühlte sich wagen und geriet unter die Räder, die ihn über das Geleit gingen, wodurch der sofortige Tod herbeiführte wurde.
- Thale (Ganz), 29. Mai.** [Eisener Kohzeil.] Das Wilhelm Steinfeldsche Ehepaar hier feierte heute das letzte Fest der ehelichen Götzeit. Der Jubelkränzig ist 90, die Jubelbräutigam 88 Jahre alt.
- Leipzig, 29. Mai.** [Ein Geschenk von fünf tauben und Max] ist der Stadt vom Stadtrat Joh. Wranitz gemacht worden. Nach Wunsch des Stifters sollen von dieser Summe 1000 Mk. den Stipendiaten der Oberrealschule anfallen, während die übrigen 1000 Mk. zu allgemeinen wohltätigen Zwecken verwendet werden sollen.
- Leipzig, 29. Mai.** [Diamantene Hochzeit.] Im gestrigen und vorgesternige Feierte das St. Petruskirche Ehepaar hier seine diamantene Hochzeit.
- Waldenburg, 29. Mai.** [Der Metallarbeiterstreik] der Firma Abers ist nach dreiwöchiger Dauer unter Gewährung einer kleinen Zulage beendet worden.
- Leipzig, 29. Mai.** [Selbstmord.] Gestern früh wurde auf dem Bahndamm in der Nähe des Einheitsbahnhofs bei Büge auf dem Richtung Waldenburg der 16-jährige Dienstaufarbeiter Max Wendt von hier mit selbstverleitetem Kopfe und abgedrehten Händen tot aufgefunden. Der Gelebte hat sich offenbar in selbstmörderischer Absicht vor einem seine überfahren lassen.
- Leipzig, 29. Mai.** [Sofortige Hilfe.] In Leipzig geriet der fleischwichtige Dienstreifer Klingel mit dem hochbetagten Vater des Landwirts Buchholz auf dessen Hofe in Streit, in dessen Verlauf Klingel in eine derartige Erregung geriet, daß er den alten Mann mit einem Beile erschlug. Der fleischliche Täter wurde bald ergriffen und in das hiesige Gerichtsgefängnis übergeführt.
- Leipzig, 29. Mai.** [Aus Furcht vor Strafe] sprach der 12-jährige Sohn des Eisenbahnschaffners Müller hier, völlig

bescheidet, an der Torquator Brücke von dem hohen Brückenpfeiler hinab in die Waide. Trotz der beträchtlichen Höhe stürzt die Knabe nur eine geringe Verletzung des Fußes. Er blieb, nachdem er durch den Brückenbogen geschwommen, an einem Stützbaum hängen und wurde von dort mit einem herbeigekommenen Seile auf die Brücke heraufgehoben.

Strasbourg (Luxemburg), 29. Mai. [Beim Aufstellen einer Feldscheune] führte der Zimmermann Schade aus 10 m Höhe ab und erlitt so schwere Verletzungen, daß er ihnen erlag.

Ordnungsbehebungen Verlesen wurde: Dem Kantor und Lehrer A. Otto Becker zu Querfurt im Kreise Sömmerda der wider den Ausschuss des Schulischen Ausschusses von Sömmerda, dem past. Gemeindevorsteher Karl Wankel zu Wöhrden, bisher in Leipzig-Geislich, dem past. Gemeindevorsteher Karl Hübner zu Leipzig und dem dist. Gemeindevorsteher von Querfurt Karl Hübner zu Leipzig das Allgemeine Verbot.

Leipzig, 28. Mai. [Die Hauptversammlung des Deutschen Fiskalvereins] der 15. Deutsche Fiskalverein und der 12. Deutsche Fiskalverein trafen am 31. Mai und 1. Juni hier zusammen. Die Vorträge besprachen deshalb eine besondere Bedeutung. Die deutsche Fiskalverein, weil nach der neuen, im vorigen Jahre beschlossenen Satzung die über das ganze Reich verbreitete Organisation des Deutschen Fiskalvereins neu konstituiert wird. Die Tagesordnungen der einzelnen Sitzungen bringen Themen, welche die verschiedenen Verhältnisse der deutschen Fiskalvereine betreffen. Die Organisation der Fiskalvereine in der Elbe, der weitere Ausbau der öffentlichen Fiskalvereine wird zur Verhandlung gestellt, ferner Vorträge über die Fiskalvereine in ausländischen Staaten, über Beobachtungen an Fiskalvereinen in den europäischen Staaten in Waldenburg und über die neueren Forschungen über Fiskalvereine auf dem Fiskalvereinstage gehalten werden.

Leipzig, 29. Mai. [Russische Studenten.] Die in Berlin erfolgte Verhaftung und Ausweisung russischer Studenten hat auch in Leipzig die Aufmerksamkeit auf sich zu einem gewissen Grade in Mitteldeutschland gezogen. In Leipzig befindet sich der Hauptstich der russischen Sozialrevolutionäre in Deutschland, noch lange nicht erloschen, so steht doch fest, daß sich Mitteldeutschland dieser Gruppe hier aufstellen. Allerdings handelt es sich nicht um die „akademische Reiterei“, die das Zentrum der Bewegung bildet, sondern um die „Bolschewiki“, die sich nicht nur in Leipzig, sondern in ganz Deutschland, sich in der letzten Zeit sehr stark ausbreiten. Der am meisten beliebte, Tisch, ist bereits abgelehnt, die weiter in Frage kommenden Personen (es sind deren nur wenige) sollen unter strenger behördlicher Beobachtung stehen.

Leipzig, 29. Mai. [Derzog von Sachsen] littete zur Erinnerung eines Gedenktages an die in Erduldarkeit gefallenen Leipziger Landesherren 300 Mk.

Weiden i. Thür., 28. Mai. [Der Großherzogliche Sächsisch-Kriegs- und Militärverein] hielt hier seinen 16. Jahreskongress ab und nahm beiseite einen Antrag des Bundesvorstandes auf Errichtung einer „Veteranenvereins-Sektion“ in Weiden an, durch die den alten Veteranen eine Art Ansehensort errichtet werden soll. Zum Ehrenpräsidenten des ersten Protokoll des Bundes, des Großherzogs Carl Alexander erhielt die Stiftung den Namen „Veteranenbau-Stiftung Carl Alexander“. Ein Antrag, bei der Reglerung reip. dem Landtag um Entschädigung für die Veteranen bis zu einem gewissen Einkommen einzuführen, wurde zwar freudig begrüßt, jedoch nicht angenommen, so daß seiner Verwirklichung voraussichtlich zu große Schwierigkeiten entgegenstehen.

Interwischbach (Thür.), 29. Mai. [Rückstau.] In der Porzellanfabrik der Aktiengesellschaft Mann & Porzellan wurde einem Arbeiter gekündigt, worauf am Dienstag morgen 70 Formen- und Formierinnen in den Ausstand traten. Die Forderung will die Streikenden nicht wieder einstellen.

Leipzig, 28. Mai. [Der Verein deutscher Handelsleute] nahm auf seinem hier abgehaltenen Verbandstag Stellung zu den anstehenden Angelegenheiten, die besonders vom Verein für weibliche Angestellte und dem Verein zur Förderung des kaufmännischen Unterrichtswesens gegen die privaten Handelsschulen gerichtet werden. In einer Resolution wurden diese Angelegenheiten, die nur dem Nationalkongress der Verbände entgegenstehen, als überaus verwerflich bezeichnet und erklärt, daß eine geeignete Regelung der Angelegenheiten der Verbandstagespräsidenten nur dann zu einem befriedigenden Ende geführt werden können, wenn hierzu zunächst die zum Verein deutscher Handelsleute gehörigen Handelsvereine herbeigeführt werden, die einzig und allein über ausreichende Sachkenntnis verfügen.

Leipzig, 28. Mai. [Eine sehr unangenehme Erfahrung] machte vor etwa 6 Wochen ein aus Waldenburg stammender Herr, der nach Leipzig kam, um 5000 Mark sicher anzulegen. In einem Lokale der inneren Stadt geriet er in lustige Gesellschaft, bei der auch „Damen“ nicht fehlten. Da der Herr mit seinem Gelde renommierter und sich problem gelagert, dauerte es nicht lange, bis es lautlos verflochten war. Als die Diebin hat man jetzt eine 21 Jahre alte hiesige Kontoristin ermittelt. Von dem Gelde fand man jedoch nichts mehr vor. Dieses war bis auf den letzten Pfennig in Kleingeldstücken und Schmalzstücken angelegt. Auch einen Herrn in Halle hat die Diebin in ähnlicher Weise um einige Hundert Mark betrogen.

Leipzig, 28. Mai. [Zum Heberfall auf den Gelbberettiger Räder.] Am 17. Dezember wurde im Zentrum der Altstadt Leipzig, in Deutsche Hof, einem jener Impulanten

Gelbberettiger, die mit ihren Durchgangsöffnen zwei Straßen verbanden, ein verwegener Heberfall durch ein Gelbberettiger verübt. Auf seinem Vordereck lagte wurde der Gelbberettiger Räder in der zweiten Etage des erwähnten Hauses von einem anständig gekleideten Menschen mit einem schweren Gegenstand hinterläßt niedergebunden und seiner Gelbberettiger, die nahe an 8000 Mk. enthält, beraubt. Trotz der fieberhaften Bemühungen wurde nichts gefunden, und obwohl eine große Belohnung auf die Ergreifung des Missethäters ausgesetzt war, ist die Tat ungeklärt geblieben zu sein, denn alle Spuren, denen man nachging, erwiesen sich als falsch. Jetzt scheint der Räuber der Nachsicht seiner Gelbberettiger zum Opfer gefallen zu sein. In Meuselwitz wurde nämlich gestern auf Anzeige seiner Frau, mit der er sich 24 jährige Schloßer E. u. d. dortigen Porzellanfabrik angeheiratet hat, der Heberfall durch ein Kind in Sachsen-Altenburg als Verübt des Raubmissethätters festgestellt. Seine Heberführung nach Leipzig, wo er seinen Opfer gegenübergestellt wurde, erfolgte schon heute. Die Ursache seiner Gelbberettiger wird durch die Tatlage bekräftigt, daß Leucht für sein Zeit des Heberfalls in Leipzig aufleitet und bald darauf mit verhältnismäßig großen Geldmitteln nach Meuselwitz kam.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Wurmtalstr. 38), 28. Mai.

Angehoben: Schneider Max Wronn und Anna Große (Göbenstraße 1) und Wöllschläger. 2. Tischlermeister Johann Eberd und Marie Hummel (Mietleben 1). Verlobungsbüchlein. 1. Schneider Wilhelm Zankke und Marie Eberd (Waldstr. 10 und Fremdenstraße 118).

Geboren: Mittelschullehrer Rudolf Wehr S. Herbst (Friedrichstraße 35). Arbeiter Otto Schweiß S. Otto (Münchstr. 1). Buchbinder Emil Reuter S. Emil (Friedrichstr. 2). Weibereiter: Maurer Karl Neubauer genannt Eckert, 57 J. (Friedrichstr. 26).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 28. Mai.

Angehoben: Schuhmacher Friedrich Wehr und Hedwig Suchert (Gr. Klausstr. 18 und Marktstr. 29). Knobler Otto Eberd und Anna Eberd (Gr. Klausstr. 59 und Turmstr. 158). Elektroarbeiter Wilhelm Zankke und Maria Engelmann (Leipziger-Platz und Marktstr. 42).

Geburtsanzeigen: Oberpostdirektor Berner Kreis und Maxime Schulze (Waldstr. 1) und Maxime S. 8. **Geboren:** Brauereiarbeiter Willy Oswald S. Alfred (Königsstraße 7). Knobler Karl Kitzel S. Otto (Waldenburgstr. 147). Buchbinder Richard Kuntzmann S. Marie (Waldenburgstr. 47). Tischlermeister Albert Schreiber S. Emma (Humboldtstr. 17). Holzbauer Karl Grotzsch S. Carl (Friedrichstr. 21). Schloffer Otto Kuntzmann S. Otto (Königsstr. 32). Schloffer Heinrich Kuntzmann S. Carl (Königsstr. 53). Schloffer Wilhelm Dummer S. Helene (Königsstr. 36). Arbeiter Otto Witzke S. August (Königsstr. 15). Arbeiter Franz Werner S. Emma (Waldenburgstr. 27).

Geboren: Aufseherin Maria Smolka, 20 J. (Wilmershöhe 32). Gelehrter Wilhelm Glöck S. Ernst, 7 Tage (Königsstr. 12). Mechaniker Paul Schrage S. Elisabeth, 7 Tage (Waldenburgstr. 66). Fabrikanten Paul Seiditz S. Harry, 4 J. (Königsstr. 4).

Einwärtige Aufgebote.

Buchhalter Hermann Wronn und Bernadine Jacob (Mühlhausen und Suhl). Arbeiter Otto Eberd und Anna Eberd (Mietleben und Suhl). Kaufmann Otto Eberd und Friederike Eberd (Suhl und Wöhrden). Hausarbeiter Thonias Sagotta und Franziska Grotzsch (Al.-Bronsdorf).

Wetter-Aussichten.

(Auf Grund der Berichte der Deutschen Wettervereine.)

30. Mai: Normal warm, veränderlich, windig, Gewitter. 31. Mai: Mäßig warm, windig, Gewitter, Regenfälle. 1. Juni: Warm, heiter, meist trocken.

Meteorologische Station zu Halle.

	28. Mai 9 Uhr abends	29. Mai 7 Uhr morgens
Barometer Mittelnorm	755.5	757.1
Barometer Höchstn.	10.8	6.7
Rel. Feuchtigkeit	51 %	61 %
Wind	SW 3	SW 6

Maximum der Temperatur am 28. Mai: 19.2° C. Minimum in der Nacht vom 28. zum 29. Mai: 6.0° C. Niederschlag am 29. Mai 7 Uhr morgens: 5.0 mm. **Staubtag.** Regenmenge der Nacht am 29. Mai morgens: 19.0° C.

Leitung: S. B. Dr. Fritz Wichmann. Verantwortlich für den politischen Teil: Dr. Fritz Wichmann; für den lokalen Teil: Erich Beuthner; für Provinznachrichten: Albert Gerling; für das Fremdenverh. Dr. Arthur Bloß; für den Handels- und Gewerbe-Teil: Dr. Arthur Bloß; für den Literaturteil: Carl Homander; Druck und Verlag von Otto Hübner. Sämtlich in Halle a. S. — Diese Nummer umfasst 10 Seiten. —

Grosse Posten

Damen-Blusen, Kostümröcke, Kostüme, Kleider, Seidene Liffboy-Jackets, Staubmäntel, Schwarze Frauen-Paletots, Garnierte Damen-Hüte, Mädchen-Hüte, Kinderhüte, Knabenhüte, Herrenhüte, Mädchen-Mützen, Kinder-Schärpen, Sonnenschirme, Weisswaren, Damen-Gürtel.

nur die **hervorragendsten Neuheiten** dieser Saison, sind zu **enorm billigen Preisen** zum Verkauf gestellt.

Jedes Angebot ohne Konkurrenz!

Geschäftshaus

250

Wegen vorgerückter Saison

Preisermässigung

Größtes Kaufhaus der Provinz Sachsen.

Moderne Waschestoffe.

Musselin-Lmit.	grosse Muster-Auswahl, hell- und dunkelgründig	Meter 60, 50, 42, 35 u.	25 Pf.
Pereale	vorzügl. vortreffl. Waschestoff, hell- u. dunkelgründig, grosse Musterauswahl	Meter 58, 45 u.	30 Pf.
Kleider-Zephyr	solider Waschestoff f. Blusen u. Kleider.	Meter 55, 60, 50, 33 u.	30 Pf.
Batiste u. Mull	Karos, Stroifen, Tupfen und Fantasie-muster	Meter 1.00, 80, 60, 40 u.	30 Pf.
Foulardino	seidenglänzendes Gewebe auf dunklem Grund	Meter 68, 58, 55, 48 u.	45 Pf.
Satin	elegante Wasch-Kleiderstoffe, seidenglänzendes Gewebe, aparte Muster	Meter 1.15, 95, 85, 75 u.	68 Pf.
Woll-Musselin	beste Qualität, hell- und dunkelgründig	Meter 1.30, 1.15, 95, 88 u.	75 Pf.
Kleider-Leinen	vorz. waschechte Qualitäten, in weiss u. all. mod. Farb.	Meter 1.30, 1.15, 95 u.	75 Pf.

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Blusen

Wolle,
Seide,
Leinen,
Batist,
Pongé,
Mousseline.

Kostüme.
Kostüm-Röcke
Unterröcke.
Morgenröcke.
Matinées.

Reichhaltigste Auswahl aparter Neuheiten in jeder Preislage.

Bruno Freytag, Halle a. S., Leipzigerstrasse 100.



**Adler
Brennabor
Naumann
Germania
Saale**

Großes Lager in Ersatz- und Zubehörteilen.
H. Schöning, Gr. Steinstr. 69.

- Fahrräder

hatte in reicher Auswahl zu soliden Preisen am Lager.

Apollo-Theater

Direktion: **Gustav Poller.**
Gastspiel des „Hamburger Metropol-Theaters“
Dir. **Erna Ewald.**

Nur noch 3 Tage!

„Haben Sie nichts zu verzollen?“
erganz. Burleske aus dem Braunsfelder in 3 Akten
von Demmequin und Seber. Deutsch von W. Schöning.

Abendstück: **Beispielloser Vacherfolg!**
Freitag, den 31. Mai

Benefiz für deren Direktor **Erna Ewald.**

Mignon - Schreibmaschine



Fabrikat der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft.
Preis: 100 Mark.
Union Schreibmaschinen-Gesellschaft m. b. H.
Berlin W., Friedrichstrasse No. 74.



Optische Waren
preiswert u. gut Gr. Ulrichstr. 1a
Otto Unbekannt.

Answärtige Theater.
Donnerstag den 30. Mai 1907.
Leipzig. Neues Theater: Die Fünferin. - Altes Theater: Das vierte Gebot. - Leipziger Schauspielhaus: Apollonia auf Taunis.

**Süßmilch's
Walhalla-Theater.**



Jeden **Abend**
Elite-Specialitäten
Vorstellung.
Siehe Plakatsäulen!

Bad Wittekind.

Donnerstag **abend 8 Uhr**
Kur-Konzert.
Abonnements haben Günstigkeit. Entree 35 A inkl. Steuer. **C. Rohde.**

Peissnitz-Restaurant.

Morgen, sowie jeden **Donnerstag**
Volkslieder-Abend.
Eintritt frei. **Hermann Schröter.**

Möllers Rosengarten.

Donnerstag, den 30. Mai, 4 Uhr.
Abonnements-Konzert des **Hall. Konzert-Orchesters,**
unter persönl. Leitung des Kapellmeisters **Johannes Vetter.** Nach dem
Konzert **Commer-Weigen.** Eintritt 25 Bfa. Kinder frei. Karten gütlich.

Achtung! Öffentliche Stallschweizer-Versammlung!
Sonntag, den 1. Juni, **abends 8 Uhr**, im **Restaurant z. letzten
Dreier** in **Dalle a/S.,** Merseburgerstr. 32 (5 Minuten vom Hauptbahnhof).
Stallschweizer vermitteln jederzeit die Arbeitsnachweise des Zentral-
verbandes der Stallschweizer Deutschlands, **Sig. Dalle a/S.,** Bülke a/
Dalle a/S., Kleine Mühlstraße 7, **Dol I. Telefon 3168.** Der **Stadtwirt** resp.
Bermittlung erfolgt für Arbeitgeber und Stellenwünsche kostenlos.
Die Verwaltung.

Photographie Benckert.

Gegründet 1856. 29 Gr. Ulrichstr. 29. Gegründet 1856.
Preise für Glanzbilder: Preise für Mattbilder:

12 Visit	3,00 Mk.	12 Visit	4,50 Mk.
12 Kabinett	6,00 Mk.	12 Kabinett	8,00 Mk.
12 Viktoria	4,25 Mk.	12 Viktoria	5,75 Mk.

in bekanntester Ausführung und Haltbarkeit.

I. Hall, Verführer, neuen Ungeziefer.
Johannes Meyer, Gottsch. 11
Vertilgung u. Ungeziefer unter Garantie.
Bablung nach Erfolge.

Commer-Steber i. Harz.
feinfache
im anert. schönsten Ortsteil.
Hotel Krone
-
Rention Mai - Juni 3,50 Mk.
Telebort: Amt Detzenen 21. S. Küfter.

Braunlage im
Hotel blauer Engel.
Gr. geschützter Garten mit Veranda.
Nahe dem Walde.
Willy Langhagen.

Bad u. Kuranstalt Walsburg bei Ziegenrück
in Thüringen.
Hervorrag. inmitten herrl. Waldungen gel. klimat. Kurort m. Arzil.
geleht. Anstalt f. alle Arten der natürl. Heilw. Kur. Lichthelmmeth.
ges. Wasserheilverf. einsch. kohlen. Thermal-, Stahl-, Moor-, Sol.-etc.
Bäder, Massage, Zimmer, geräuschl. Kegelbahnen, Fluss-u.
Heilgymnastik, Wellenbäder i. d. freien Saale sind verb. m. d.
Billard-, Musik- u. Tanzsaal. Umfangr. Luft-, Licht- u. Sportbad, Pensionen-
haus m. 70 komf. Zimmern. Elektr. Beleucht.
Zentralheizung, Tennisplätze, Kuder- und
Angelsport. Große eigene Oekon. Eigen
Jagd, Prosp. durch den dirig. Arzt Dr. Ad. Müller oder die Badeverwaltung

Bad Sachsa Erholungsheim „Waldhaus“

für Herz-, Nervenkrankte und
Blutarme.
Prospekte. **Bes.: Dr. Lohengel.**

Friedrichroda in Thüringen:
Grand Hotel Herzog Ernst.
Modernster Komfort, Lift, elektr. Licht, Wasserspülung.
Auto Garage. **Besitzer: F. H. Zorn.**

Schierke, Oberharz, 650 Mtr. u. M.
Hotel Fürst zu Stolberg
Hans I. Rangos
verbunden mit grossen Galt, Billard, Kasse, Les- und Musiksaal.
Während des ganzen Jahres geöffnet.
Am Fusse des Brocken. Herrliche Aussicht. Fröhliche
Waldungen. 200 Zimmer, unberührliche Gesellschaftsräume,
jeder erdenkliche Komfort.
Fittal-Hotel: „Magdeburger Hof“, Magdeburg.
Auskunft und Prospekte durch
Die Direktion.



ISN ist das
Ideal aller Kräftigungsmittel.

ISN stärkt den Appetit.
ISN stärkt die Nerven.
ISN stärkt das Blut.
ISN stärkt die Muskeln.
ISN stärkt die Energie.
ISN stärkt den Magen.

Erhältlich in den Apotheken und Drogerien
a Fl. Mk. 2.50.
Broschüre von Dr. Schütte gratis.
Andreac & Co., Hannover.

Herr Dr. K., Hannover, schreibt am 7. Januar 1907: Nachdem ich
nun monatlang Ihr Präparat (ISN) sowohl klinisch in meinem Sanato-
rium für Gallensteinranke als auch in der ambulanten Stadtpraxis
geprüft habe, kann ich mir wohl ein Urteil über dasselbe erlauben.
Dieses geht dahin, dass wir in dem „ISN“ ein vollwertiges Stärkung-
smittel bei erschöpften Krankheiten und Erholungsständen haben.
Sie wissen, wie gerade die Gallensteinkrankheit die Patienten reduziert
und gerade bei ihnen habe ich durch Ihr „ISN“ ganz vorzügliche
Resultate erzielt; nahm doch ein Patient K. bei Einnahme Ihres Mit-
tels in 8 Wochen 14 Pfund zu, nachdem ihn vorher andere Kräf-
tigungsmittel wie Hygiama, Bionon mit und ohne Bouillonextrakt im
Stiche gelassen hatten. Ich sah niemals irgendwelche Beschwerden
auftreten. Das Präparat wird seines Wohlgeschmacks wegen gern von
den Patienten genommen, kleine Kinder gieren geradezu danach etc.

Generalvertr. für Halle u. Umgebung: **W. A. Trautloff,** Halle a. S.



Unabhängiger Stenographen-Verein
Donnerstag 8 Uhr **abends** Sitzung
im „Gold. Schiffchen“, Gr. Ulrichstr.

Männer-Turn-Verein.
Gegründet 1886.
Turnübung in der Schul-
turnhalle Freientrübungs-
saal Breitenstr. 10.
abends von 8-10 Uhr.
A. Für alle Altersklassen
Dienstag und Freit-
tag.

B. Altertägige Donnerstags.
C. Damenübungs Mittwochs (Mitt-
Wochen-Mittelschule, Gr. Steinstr. 60).
Anmeldungen werden entgegen-
genommen von den Herren: Schneider-
meister Leitzsch, Mittelstraße 18.
Turnlehrer Köhler, Frankische Str.
11. Uebernehmer Koch, Seivaier-
Strasse 44 und im Turnsaal.

Der Vorstand.
Jeden Donnerstag
und Montag
Schlachtefest.
Bernhard Nozke,
Donnerstag 10. Febr. 1893.
Seitliche Holz, Seber u. Schwarzentusch,
a. Wd. 80 Wfa.

Netzkatzer

Hotel & Pension „Netzkatzer“
Station der Nordbahn-Verbindung
Giebich. in best. Lage z. Silberberg.
A. Großraum sehr empfohlen. Versteht.
Reinlich für Automobile und. Privat-
verkehr. Fernsprecher Nr. 6. Jelfeld. **Beiger: Emil Liesegang.**

Bad Suderode a/Harz.

Seibad u. Klimakurort
Kurort, Hotel und
Kurbad. In der Nähe
nebst neuerbauter Pensionen, beste Lage am Walde, gegenüber dem Bade-
haus, auf das komfortabelste eingerichtet. Gute Pension. Hotel-Dampfbad
a. d. Bahn. Prospekte. Fernsprecher-Nr. Gernrode Nr. 9.
Beiger Fr. Michaelis.

Ostseebad Arendsee

Medienbureau des
Haller Wander-
vereins. - Seite
„Union“ - Seite
Broschüre durch den
Besitzer.

Täglich frische Fluss- u. Seefische
empfehlen
Steinkampf & Weise.
Fennrat
1330.